

Architekten- und Ingenieurkammer-Schleswig-Holstein

Nachrichten und Informationen



Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Das Land Schleswig-Holstein macht sich stark für gute Baukultur! | Foto: Johannes Artt

Landespreis für Baukultur 2025

Das Land hat die Auszeichnung für Leistungen mit besonderem baukulturellem Wert am 15. September 2025 erneut vergeben. Nun tourt die Wanderausstellung durch's Land!

Der Landespreis für Baukultur zeichnet Bauwerke aus, die eine besonders hohe baukulturelle Qualität haben. Dabei geht es nicht nur um ansprechende Architektur, denn gute Baukultur schafft darüberhinausgehend Räume und Gebäude, die in sozialer und ökologischer Hinsicht nachhaltig sind, die Identität stiften und langfristig ihre Funktion erfüllen. Anerken-

nung finden im Zusammenhang mit dem Landespreis nicht nur die Bauwerke selbst, sondern auch die Personen, die durch ihr Engagement bleibende baukulturelle Werte geschaffen haben. Für den Landespreis 2025 wurden Projekte in folgenden Kategorien eingereicht:



Die Wanderausstellung schärft den Blick für gutes Bauen – denn Bauen ist niemals nur privat. | Fotos: Johannes Artt



- Öffentliche Gebäude, Daseinsvorsorge, Bildung: 23 Einreichungen
- Umbau und Bestandsbau: 12 Einreichungen
- Programme und Partizipation: 3 Einreichungen
- Ingenieurbau und Infrastruktur: 2 Einreichungen
- Wohnen: 10 Einreichungen

Der Preis wird seit 2022 neu und seither alle vier Jahre vergeben. Eine unabhängige Jury aus Fachleuten und Sachverständigen bewertete die Bewerbungen.

Um gute Baukultur in die Fläche zu transportieren, konzipierte das Land Schleswig-Holstein eine Wander-

ausstellung zum Landespreis; diese tourt nun durch Schleswig-Holstein, die Termine finden Sie unter www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/planen-bauen-wohnen/bauen/Baukultur

Alle ausgezeichneten Projekte sowie spannende Interviews mit den Planerinnen und Planern finden Sie auf der Website des Landes Schleswig-Holstein – folgen Sie dazu bitte dem nebenstehenden QR-Code!



VwdA | VERSORGUNGSWERK DER ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Wichtiger Hinweis des Versorgungswerks:

Lastschriftverfahren einrichten oder Beiträge rechtzeitig anweisen

Die Vertreterversammlung als oberstes Beschlussorgan des VwdA hatte auf ihrer Sitzung am 08.07.2024 nach eingehender Beratung Satzungsänderungen beschlossen, über die bereits in der Regionalbeilage 01-02/2025 informiert wurde. An eine wesentliche Änderung, die erstmals zum Jahreswechsel 2025/2026 Auswirkungen haben kann, möchten wir hiermit erinnern:

Nach § 22 Abs. 1 der Satzung sind die Beiträge zum Monatsende fällig. Sofern die Beiträge wegen eines erteilten Sepamandats im Lastschriftverfahren eingezogen werden, erfolgt der Einzug bis spätestens 10. des Folgemonats. Die Beiträge gelten nach § 22 Abs. 2 der Satzung als zur Fälligkeit gezahlt. Diese Ausnahmeregelung gilt ausschließlich für Lastschrifteinzüge. Beiträge, die per Überweisung gezahlt werden, müssen spätestens am letzten Bankarbeitstag des Monats auf einem unserer Konten gutgeschrieben sein. Dies gilt ausnahmslos für alle Monate. **Wichtig:** Da die Satzungsänderung zum 11.01.2025 in Kraft getreten

ist, galt für den Jahreswechsel 2024 auf 2025 noch die Regelung des mittlerweile gestrichenen § 30 Abs. 4 der Satzung, dass der Dezemberbeitrag 2024, wenn er bis zum 10.01.2025 auf einem unserer Bankkonten gutgeschrieben ist, als bis zum 31.12.2024 gezahlt gilt. Unabhängig davon, ob der Dezemberbeitrag überwiesen oder im Lastschriftverfahren eingezogen wurde.

Ab dem Jahreswechsel 2025 auf 2026 muss der Dezemberbeitrag 2025 spätestens am drittletzten Bankarbeitstag im Dezember auf einem unserer Bankkonten gutgeschrieben sein. Es gibt nur noch die Ausnahmeregelung für Lastschriften, die bis zum 10.01.2026 erfolgen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf den Webseiten des Versorgungswerkes – folgen Sie dazu bitte dem nebenstehenden QR-Code!



Bild: magicmarie/ freemages.com



Weihnachtsgrüße der Kammergeschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist vom 22. Dezember bis 4. Januar geschlossen. Vorstand und Mitarbeiterinnen wünschen allen Kammermitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026! Ab dem 5. Januar sind wir wieder für Sie da!

Nachruf

Im Oktober verstarb der Beratende Ingenieur Jörg Hagemann im Alter von 90 Jahren

Jörg Hagemann war Gründungspräsident der im Jahre 1981 gegründeten, bundesweit bis heute einzigen gemeinsamen Architekten- und Ingenieurkammer. Er erlernte zunächst den Beruf des Stahlbetonbauers, besuchte dann die Bauschule in Eckernförde und schloss seine Ausbildung schließlich an der TU Braunschweig ab.



Durch seine Tätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement als Landesvorsitzender des VBI, durch seine Funktion als Sprecher des Arbeitskreises Ingenieurkammer Bau SH und seine Arbeit im Landesausschuss für Baustatik war Jörg Hagemann eine der treibenden Kräfte, als es im Jahr 1981 ganz konkret um die Einrichtung einer gemeinsamen Kammer für Architekten und Ingenieure ging. Er verfügte über die erforderlichen Kontakte und das unabdingbare Wissen, um entsprechende Weichen zu stellen, Wege zu ebnen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Im Jahr 1982 wurde nach intensiver Vorarbeit die Architekten- und Ingenieurkammer aus der Taufe gehoben, und Jörg Hagemann wurde der

Erste Vizepräsident der gemeinsamen Kammer. Während der Amtszeit Jörg Hagemanns waren die HOAI, die Schaffung einer Gebührenordnung besonders auch für Ingenieurleistungen, die Förderung und Ausbildung des Berufsnachwuchses und das Sachverständigenwesen zentrale Themen. Jörg Hagemann gestaltete mit seinem ehrenamtlichen Engagement eine herausragende Zeit und ein ganz neues Modell, welches bis

heute einzigartig ist und in der Praxis immer wieder Bewunderung hervorruft. Im Jahr 1985 verlieh ihm der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker für seinen herausragenden berufspolitischen Einsatz das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Ohne Jörg Hagemann würde es die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein in ihrer heutigen Form nicht geben. Für sein zeitintensives Engagement im Sinne des Berufsstandes sind wir ihm dankbar und behalten ihn als fachlich sehr geschätzten und menschlich stets angenehmen Kollegen in Erinnerung.

Neue Schwellenwerte

Im 2-Jahres-Turnus passt die EU-Kommission die Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Aufträge an.

Am 23.10.2025 hat die EU-Kommission die neuen Schwellenwerte für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis zum 31.12.2027 veröffentlicht. Die EU-Schwellenwerte werden zum 01.01.2026 leicht sinken.

Die ab Januar 2026 geltenden Schwellenwerte wurden am 23.10.2025 im Amtsblatt der EU (OJ L – 2025/7079) veröffentlicht. Mit den Verordnungen (EU) 2025/2150-2152 vom 22. Oktober 2025 gelten ab dem 01.01.2026 die untenstehenden Schwellenwerte. Die jeweilige Verordnung finden Sie unter:

- Konzessionen (2014/23/EU): Verordnung (EU) 2025/2151

- Klassische Richtlinie (2014/24/EU): Verordnung (EU) 2025/2152
- Sektorenrichtlinie (2014/25/EU): Verordnung (EU) 2025/2150

Die Schwellenwerte gelten ohne nationale Umsatzsteuer. Eine Bekanntmachung im Bundesanzeiger steht noch aus. Diese ist für einen verbindlichen Anwendungsbefehl ab dem 01.01.2026 jedoch nicht zwingend erforderlich. § 106 GWB verweist insoweit dynamisch auf die Regelungen der Richtlinie.

Die Schwellenwerte haben wir unseren Webseiten www.aik-sh.de/fachmeldung/neue-schwellenwerte-ab-01-01-2026/ veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25
E-Mail: info@aik-sh.de • Internet: www.aik-sh.de
Geschäftsführerin und Justiziarin / Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Natascha Kamp

Ausgezeichnete Bauzeichner geehrt

Planungsbüros in Schleswig-Holstein bilden herausragenden Nachwuchs aus!



Dr.-Ing. Florian König nahm für die AIK die Ehrung der jahrgangsbesten Bauzeichner/innen vor! | StudioArt Media GmbH, Kiel

„Sie sind die Jahrgangsbesten“, beglückwünschte LFB-Präsident Lars-Michael Lanbin die Auszubildenden. „Ihre hervorragenden Leistungen zeigen, wie hoch die Qualität der betrieblichen Ausbildung in unseren Freien Berufen ist. Freiberufler nehmen ihre Verantwortung ernst, den dringend nötigen Fachkräftenachwuchs qualifiziert auszubilden und sind in großem Maße dem Gemeinwohl verpflichtet. Dies grenzt sie von Gewerbetreibenden ab und kennzeichnet ihre besondere Stellung in der Gesellschaft. Sie haben sich entschlossen, ein Teil davon zu sein und das war eine gute Entscheidung.“

Die Auszeichnung der jahrgangsbesten Bauzeichnerinnen und Bauzeichner durch die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein übernahm der Beratende Ingenieur Dr.-Ing. Florian König, Mitglied des Hauptausschusses und Vorsitzender des Ausschusses für Fort- und Weiterbildung. Vielen Dank für das wertvolle Engagement!

Die offizielle Feierstunde bedeutete für die Berufsanfänger die sprichwörtliche große Bühne! Der Festsaal des Hotel MARITIM war gut besucht, und alle Absolventinnen und Absolventen wurden im Rahmen von Interviews vorgestellt. Was waren die eindrücklichsten, die wertvollsten, die schwierigsten Erfahrungen im Rahmen der Ausbildungszeit? Was ist das Schöne am neu erlernten Beruf? Wie sieht es mit Plänen für die Zukunft aus? Und was könnte man am Ausbildungsprozess verbessern?

Wir wünschen den ausgezeichneten Jahrgangsbesten, dass sie sich nie beirren lassen, dass sie immer neugierig, sorgfältig und im richtigen Moment hartnäckig bleiben, dass sie immer wieder Freude an ihrer Arbeit, und stets die passende Mischung aus Routine und Herausforderung auf ihren Schreibtischen finden.

Die jahrgangsbesten Bauzeichner Schleswig-Holsteins und ihre Ausbildungsstätten:

Mattis Fuhlendorff
GEWOBA Nord

Judith Jensen
thiesen+bremser ingenieurbüro für bauwesen

Kiana Melchers
peters+schneidereit architekten partnerschaft
mbb

Laura Schröder
Planungsring Mumm + Partner GbR

Einladung zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst

Bald ist es wieder soweit! Planerinnen und Planer laden gemeinsam mit ihren Bauherren zu einem Wochenende im Zeichen der Baukultur ein! Am **27.–28. Juni 2026** findet der nächste Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst statt! Es wird auch im nächsten Jahr die Möglichkeit geben, ein Projekt einzureichen oder als Planungsbüro mit einem „Tag der Offenen Tür“ teilzunehmen. Wir freuen uns bereits heute auf viele interessante Einreichungen und laden Sie ein, dabei zu sein!

Ab Anfang Dezember finden Sie alle Informationen sowie die einzureichenden Formulare auch auf den Webseiten der AIK unter www.aik-sh.de/baukultur/tag-der-architektur-und-ingenieurbaukunst.

Einsendeschluss zur Bewerbung ist der 4. Februar 2026; die unabhängige Jury wird direkt in der darauffolgenden Woche tagen! Rückfragen richten Sie gern an 0431 570 65-12.

Axel-Bunds-Studienpreis 2025

Im Rahmen der NordBau fand die offizielle Preisverleihung statt!



1. Preis · Projekt „Fællesform“ · Lea-Marie Krause, Erik Kreuzfeldt, David Stromeier und Marieke Wallenhorst | Foto: SIXCONCEPT



2. Preis · Projekt „Mursten & Mynte“ · Lisa Schöller und Franziska Hammecke | Foto: SIXCONCEPT

Im Frühjahr 2025 wurde die diesjährige Aufgabe ausgelobt: die Konzeptentwicklung für die „Markedhallen“ in der süddänischen Stadt Nykøbing Falster. Ziel war die planerische Auseinandersetzung mit einer komplexen Umnutzungssituation im Bestand, und das in einem internationalen, grenzüberschreitenden Kontext. Die Projektteams, bestehend aus Studierenden der Architektur, des Bauingenieurwesens sowie der nachhaltigen Gebäudetechnik der Technischen Hochschule Lübeck, arbeiteten intensiv an integrativen Entwürfen. Fachlich betreut wurden sie durch Lehrende der TH Lübeck; der Arbeitsprozess begann mit einer Exkursion an den Ort des Geschehens.

Interdisziplinäres Arbeiten als Leitprinzip

Zentrales Kennzeichen des Axel-Bunds-Studienpreises ist stets die interdisziplinäre Zusammenarbeit – und auch in diesem Jahr prägte sie maßgeblich die Qualität der eingereichten Arbeiten. Die Studierenden entwickelten ihre Konzepte gemeinsam in Teams, in denen Architektur, Bauingenieurwesen und Technische Gebäudeausrüstung nicht nur additiv, sondern integrativ und auf Augenhöhe zusammenarbeiteten. Diese enge Abstimmung über Fachgrenzen hinweg wurde von der Jury ausdrücklich gewürdigt.



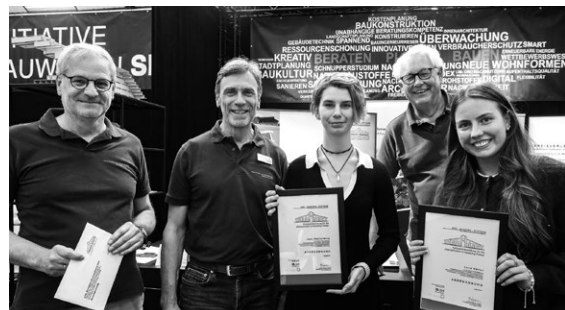
3. Preis · Projekt „gangART“ · Cosima Lüllau und Malin Ditschker | Foto: SIXCONCEPT

Offizielle Preisverleihung im Rahmen des Loungeabends auf der NordBau

Am 11. September 2025 wurden die Preisträger im Rahmen des Loungeabends auf dem Messestand der „Initiative Bauwesen“ feierlich bekannt gegeben. Die prämierten Entwürfe sowie die dazugehörigen Modelle wurden während der gesamten Messe am Stand der „Initiative Bauwesen“ ausgestellt und stießen dort auf großes Interesse bei Fachpublikum und Messebesuchern. Die Vielfalt der Ansätze und die gestalterische sowie technische Qualität der Entwürfe regten zu zahlreichen Gesprächen an. Da der Hauptausschuss seine turnusmäßige Sitzung ebenfalls am 11. September auf der NordBau abhielt, konnten auch die Mitglieder



Anerkennung · Projekt „Byens Hjerter“ · Jann Aden, Jasmin Tüxen, Leif Bernabei und Nico Hansen | Foto: SIXCONCEPT



Anerkennung · Projekt „Hostelhallen“ · Jana Klattenberg und Lena Härtel | Foto: SIXCONCEPT

dieses Gremiums umfassend Einblick in die Arbeiten nehmen und im Rahmen des Loungeabends direkt mit den Preisträgerinnen und Preisträgern ins Gespräch kommen. Tatsächlich ermöglicht die Preisverleihung im Rahmen des Loungeabends allen Beteiligten einen echten Mehrwert: Die Studentinnen und Studenten können ihre Auszeichnung auf großer Bühne genießen – und Kammermitglieder haben die Gelegenheit, engagierte und kreative Kolleginnen und Kollegen von morgen kennenzulernen und auch in dieser Hinsicht wertvolle Kontakte zu knüpfen – zumal der Fachkräftemangel immer wieder als großes Problem genannt wird!

Dank an alle Beteiligten

Die Axel-Bundsen-Stiftung dankt allen Beteiligten für das außergewöhnliche Engagement, das zur hohen Qualität dieses Wettbewerbs beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt der Technischen Hochschule Lübeck sowie den betreuenden Professorinnen und Professoren aus den beteiligten Fachbereichen, die

den Wettbewerb mit großem Engagement begleitet haben, allen weiteren Mitwirkenden in Organisation, Betreuung und Jury. Ein herzlicher Dank geht außerdem an die Investitionsbank Schleswig-Holstein, die den Wettbewerb nicht nur erneut mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro unterstützt hat, sondern auch an der Jurysitzung mitwirkte und bei der Auswahl der Preisträger unterstützte. Weitere 2.000 Euro steuerte die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein bei, sodass in diesem Jahr insgesamt 5.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet werden konnten. Darüber hinaus danken wir der Messe NordBau und den Holstenhallen Neumünster herzlich für die Möglichkeit, die ausgezeichneten Arbeiten einem breiten Publikum im Rahmen der Messe präsentieren zu dürfen.

Auf unseren Internetseiten finden Sie alle Entwürfe der Preisträger sowie weitere Fotos vom Axel-Bundsen-Studienpreis 2025!



Das Parkcenter Neumünster neu gedacht!

Auf dem Messestand der „Initiative Bauwesen“ fand in diesem Jahr die dritte Entwurfswerkstatt statt!

Die Aufgabenstellung: Wie kann das Parkcenter Neumünster reaktiviert werden?

Im Rahmen der diesjährigen NordBau fand erneut die Entwurfswerkstatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Stadt Neumünster und der Technischen Hochschule Lübeck statt. Ziel war die Entwicklung eines architektonischen Konzepts zur Reaktivierung des seit Jahren leerstehenden Parkcenters in Neumünster.

Die Entwurfswerkstatt 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial im planerischen Diskurs und der kreativen Auseinandersetzung mit dem Bestand liegt. Die Ergebnisse verstehen sich nicht als fertiger Masterplan, sondern als qualifizierter Beitrag zum weiteren Transformationsprozess des Parkcenters Neumünster.

Während der Werkstatt hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den Arbeitsprozess live mitzuerleben und mit den Teams ins Gespräch zu kommen. Ziel war es, Einblicke in die Arbeitsweise und die Herausforderungen planender Berufe zu geben – und zugleich das Bewusstsein für deren Bedeutung zu stärken. Die Studierenden sammelten wertvolle Erfahrungen im Werkstattformat und schärften ihre Entwurfs- und Stegreifkompetenzen.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Loungeabends der AIK S-H von den Studierenden selbst präsentiert und anschließend in offener Runde bei einem Imbiss diskutiert. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere dem Team der TH Lübeck um Prof.



Sehr arbeitsintensive Tag liegen hinter den Akteuren der Entwurfswerkstatt – und die Mühe hat sich gelohnt! | Foto: SIXCONCEPT

Stephan Wehrig, Dustin Buddenberg und Sascha Brühl, dem Fachdienst Planen und Bauen der Stadt Neumünster mit Kathrin Teichert und Jonas Drews sowie unseren Kammermitgliedern Lena Koschinski und Felix Winter für ihr engagiertes Mitwirken. Ohne sie wäre dieses tolle Format nicht möglich!

Auf unseren Internetseiten finden Sie die ausführliche Dokumentation und mehr Fotos von der Entwurfswerkstatt 2025!

